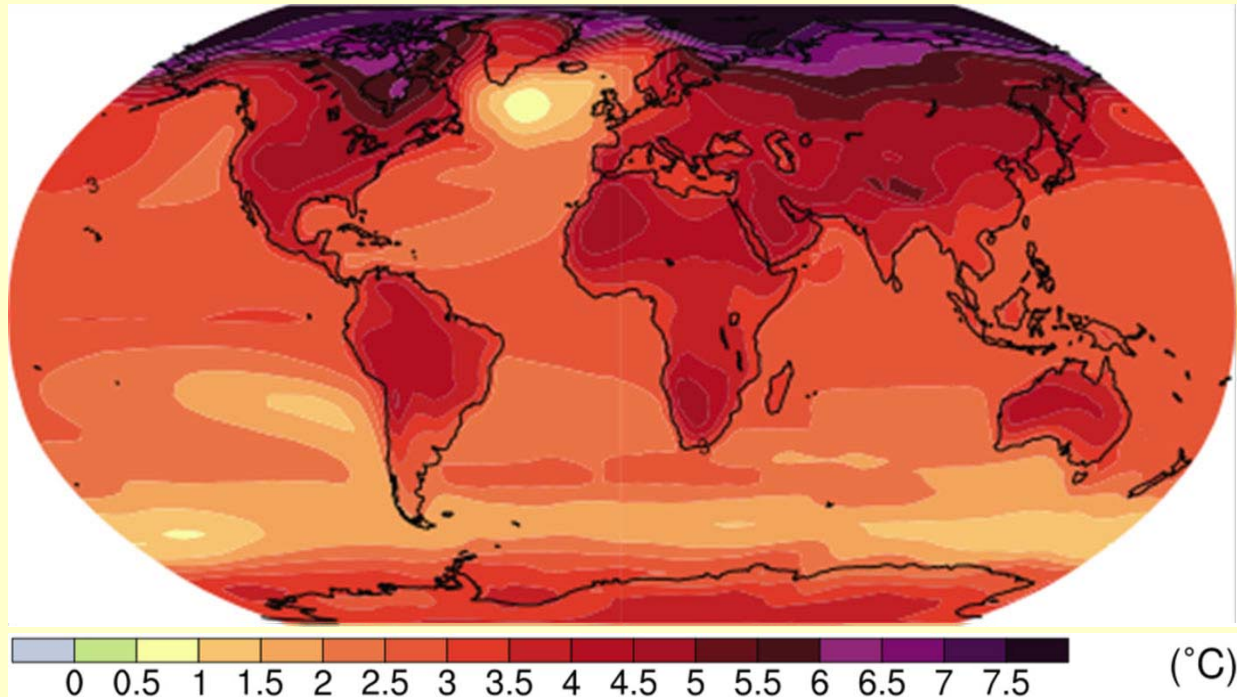


Klimaschutz und neue Kohlekraftwerke – ein unauflösbarer Widerspruch



2099

Rainer Baake, Bundesgeschäftsführer DUH

Veranstaltung Bündnis90/Die Grünen in Stade am 27. März 2008

Klimaschutz und neue Kohlekraftwerke – ein unauflösbarer Widerspruch

1.	Reduktion des Stromverbrauchs um 11% durch eine massive Steigerung der Energieeffizienz im Strombereich	40 Mio. t
2.	Erneuerung des Kraftwerkparks durch effizientere Kraftwerke	30 Mio. t
3.	Steigerung der Stromerzeugung durch erneuerbare Energien auf über 27 %	55 Mio. t
4.	Verdoppelung der effizienten Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung auf 25 %	20 Mio. t
5.	Reduktion des Energieverbrauchs durch Gebäudesanierung, effiziente Heizungsanlagen und in der Produktion	41 Mio. t
6.	Steigerung der erneuerbaren Energien im Wärmesektor auf 14 %	14 Mio. t
7.	Steigerung der Effizienz im Verkehr und Steigerung der Biokraftstoffe auf 17 %	30 Mio. t
8.	Reduktion der Emissionen von Methan, Lachgas und F-Gasen	40 Mio. t

Rainer Baake, Bundesgeschäftsführer DUH

Veranstaltung Bündnis90/Die Grünen in Stade am 27. März 2008



Deutsche Umwelthilfe

Klimaschutz und neue Kohlekraftwerke – ein unauflösbarer Widerspruch

Entwicklung der Stromerzeugung in Deutschland von 2006 bis 2020

Nettostromerzeugung in 2006:	580 TWh
Beseitigung Exportüberschuss:	- 20 TWh
Stromeinsparung in Höhe von 11%:	<u>- 62 TWh</u>
Strombedarf 2020:	498 TWh
(Nettostromerzeugung in 2006:	580 TWh)
Wegfall von Erzeugungskapazitäten:	
a) Atomausstieg	-121 TWh
b) überalterte fossile Kraftwerke	- 98 TWh
Zubau von Erneuerbaren Energien	<u>80 TWh</u>
Stromerzeugung ohne neue fossile Kraftwerke:	441 TWh
Durch neue fossile Kraftwerke zu schließende Erzeugungslücke:	57 TWh

Rainer Baake, Bundesgeschäftsführer DUH

Veranstaltung Bündnis90/Die Grünen in Stade am 27. März 2008

Klimaschutz und neue Kohlekraftwerke – ein unauflösbarer Widerspruch

Konsequenzen hinsichtlich der CO₂-Emissionen

Ausgangsniveau 2006:	369 Mio. t CO ₂ /a
Außerbetriebnahme von überalterten fossilen Kraftwerken:	<u>- 110 Mio. t CO₂/a</u>
Emissionen der fossilen Bestandskraftwerke in 2020:	259 Mio. t CO₂/a
(Ausgangsniveau 2006:	369 Mio. t CO ₂ /a)
Minderungsziele der Regierung für Stromsektor für 2020:	
a) Erneuerung Kraftwerkspark	- 30 Mio. t CO ₂ /a
b) Ausbau Erneuerbarer Energien	- 55 Mio. t CO ₂ /a
c) Verdoppelung der KWK	- 20 Mio. t CO ₂ /a
davon sind dem Wärmesektor zuzurechnen	<u>+16 Mio. t CO₂/a</u>

Emissionsobergrenze für den Stromsektor für 2020: 280 Mio. tCO₂/a

Rainer Baake, Bundesgeschäftsführer DUH

Veranstaltung Bündnis90/Die Grünen in Stade am 27. März 2008



Deutsche Umwelthilfe

Klimaschutz und neue Kohlekraftwerke – ein unauflösbarer Widerspruch

Neue fossile Kraftwerke dürfen in der Summe maximal emittieren:

21 Mio. t CO₂/a

Sie sollen eine Erzeugungslücke schließen in Höhe von:

57 TWh

Ergebnis:

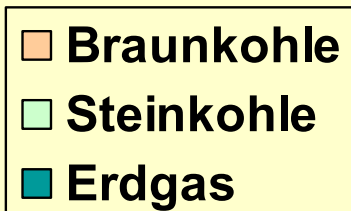
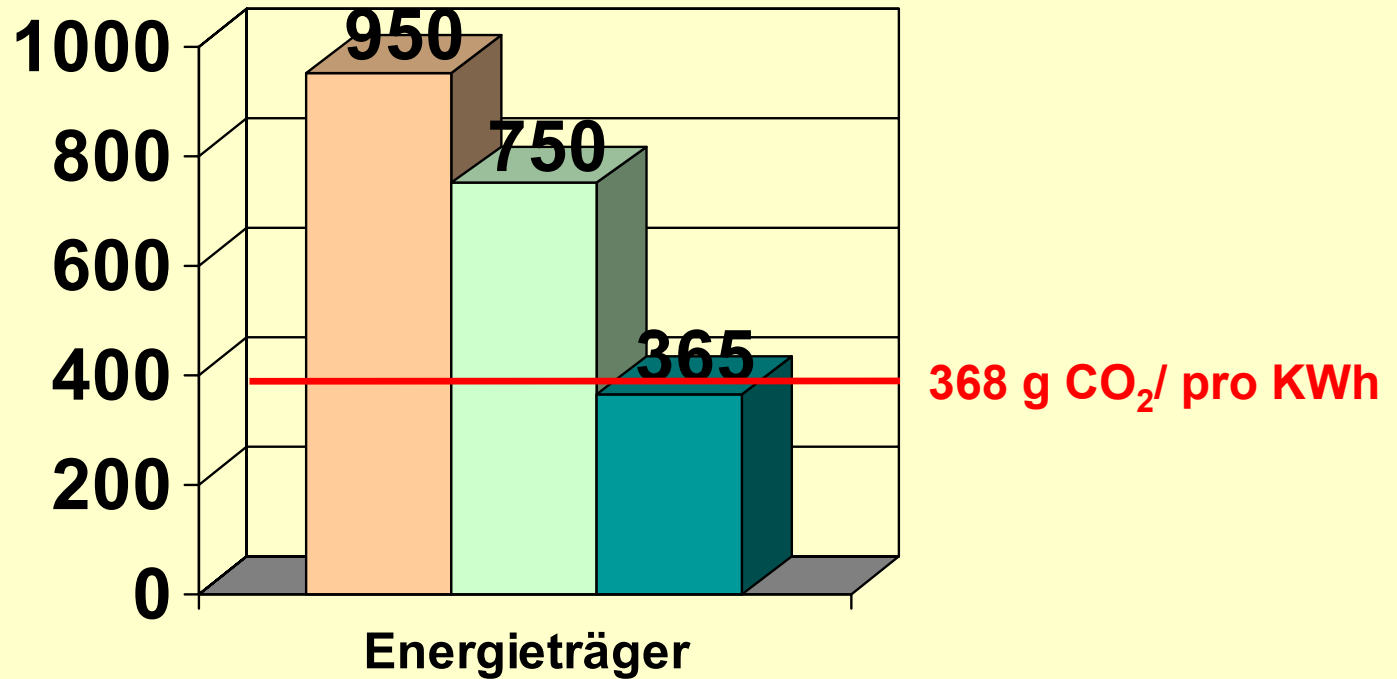
Die durchschnittlichen CO₂-Emissionen der zwischen 2006 und 2020 in Betrieb gehenden fossilen Kraftwerke dürfen 368 g pro kWh nicht überschreiten, wenn das 40 %-Ziel der Bundesregierung eingehalten werden soll!



Klimaschutz und neue Kohlekraftwerke – ein unauflösbarer Widerspruch

Emissionen fossiler Kraftwerke

g CO₂/KWh



Rainer Baake, Bundesgeschäftsführer DUH

Veranstaltung Bündnis90/Die Grünen in Stade am 27. März 2008

Klimaschutz und neue Kohlekraftwerke – ein unauflösbarer Widerspruch

Schlussfolgerungen:

1. Klimaschutz und Atomausstieg sind vereinbar, wenn die Bundesregierung ihre Ziele bei der Strom-Einsparung, dem Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Kraft-Wärme-Koppelung ernsthaft umsetzt.
2. Als Übergangstechnologie brauchen wir für den Ersatz wegfallender Kapazitäten auch neue fossile Kraftwerke.
3. Fossile Kraftwerke dürfen in Zukunft allerdings nur noch als KWK Anlagen genehmigt und errichtet werden und als Brennstoff Gas verwenden. Neue Kohlekraftwerke - ohne CCS - sind mit einer ernsthaften Klimaschutzstrategie unvereinbar.



Klimaschutz und neue Kohlekraftwerke – ein unauflösbarer Widerspruch

Kohlekraftwerke in Deutschland seit 2005 - aktueller Stand:

- 7 genehmigt und teilweise im Bau
- 4 aufgegeben
- 3 zurückgestellt
- **19 geplant !!!**



Klimaschutz und neue Kohlekraftwerke – ein unauflösbarer Widerspruch

DUH schlägt vor:

1. Beseitigung des Rechtsanspruchs auf Genehmigung von klimaschädlichen Kohlekraftwerken
2. Pflicht zur Kraft-Wärme-Koppelung
3. Mindestwirkungsgrade für fossile Kraftwerke = **Verbot von konventionellen Kohlekraftwerken (ohne CCS)**

Rainer Baake, Bundesgeschäftsführer DUH

Veranstaltung Bündnis90/Die Grünen in Stade am 27. März 2008



Deutsche Umwelthilfe